Andreas Hatz

Gesellschaftlicher Wandel und Notwehrrecht

Parallelen und Interdependenzen zwischen Notwehr und gesellschaftlich-politischer Entwicklung

Tectum

Andreas Hatz

Gesellschaftlicher Wandel und Notwehrrecht

Andreas Hatz

Gesellschaftlicher Wandel und Notwehrrecht

Parallelen und Interdependenzen zwischen Notwehr und gesellschaftlich-politischer Entwicklung

Tectum Verlag

Andreas Hatz
Gesellschaftlicher Wandel und Notwehrrecht. Parallelen und Interdependenzen zwischen Notwehr und gesellschaftlich-politischer Entwicklung
Zugl. Diss. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt 2018
D30

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019
eBook 978-3-8288-7244-8
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4308-0 im Tectum Verlag erschienen.)

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available online at http://dnb.ddb.de.

Danksagung

Die vorliegende Arbeit ist vom Promotionsausschuss der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main im Sommersemester 2016 als Dissertation angenommen worden.

An dieser Stelle möchte ich meinen ganz besonderen Dank den Menschen aussprechen, ohne deren Mithilfe das Gelingen dieser Promotion niemals zustande gekommen wäre.

Mein herzlicher Dank gilt zunächst meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Cornelius Prittwitz für die Betreuung dieser Arbeit, vor allem durch die interessanten Gespräche, in denen zahlreiche Ideen entwickelt werden konnten, die mir den richtigen Blick auf die Thematik gegeben haben, die mich aber auch stets zum konsequenten Verfolgen dieser interessanten Forschungfrage bestärkt und ermutigt haben. Diese Gespräche werden mir stets als wertvolle und konstruktive Stütze in Erinnerung bleiben.

Ebenfalls herzlich bedanken möchte ich mich bei Herrn Prof. Dr. Klaus Günther für die schnelle Erstellung des Zweitgutachtens und die zeitnahe Durchführung des mündlichen Prüfungsverfahrens, sowie bei Herrn Prof. Dr. David von Mayenburg für die prompte Übernahme des Prüfungsvorsitzes und sein Mitwirken in der Prüfungskommission.

Mein außerordentlicher Dank gilt meiner lieben Frau Nicole, ohne deren bemerkenswerte Geduld und deren Verständnis, Motivation und Mithilfe in dieser anstrengenden Zeit ein solches Projekt neben meiner beruflichen Karriere, dem Hausbau und der Betreuung unserer neugeborenen Zwillinge niemals hätte gelingen können.

Horrenberg/Frankfurt am Main
Dr. Andreas Hatz

Inhaltsverzeichnis

A. Einführung - Gegenstand und Fragestellung der Arbeit 1

B. Heutige Voraussetzungen und Grundprinzipien im Notwehrrecht 4

I. Die einzelnen Voraussetzungen der Notwehr 4

1. Notwehrlage 4

a) Angriff 4

b) Gegenwärtigkeit des Angriffs 5

c) Rechtswidrigkeit des Angriffs 5

2. Notwehrhandlung 6

a) Erforderlichkeit 6

b) Gebotenheit 6

II. Die Grundprinzipien des Notwehrrechts 7

1. Dualistische Notwehrlehre 7

a) Das Individualschutzprinzip 8

b) Das Rechtsbewährungsprinzip 8

c) Die Vereinbarkeit beider Gedanken 9

2. Monistische Notwehrlehren 9

a) Individuelle Notwehrbegründung 10

aa) Der Selbsterhaltungstrieb des Menschen 10

bb) Die Pflicht zur Notwehr 10

cc) Das Urrecht des Menschen 10

dd) Begründung aus Opfersicht 11

ee) Begründung aus Tätersicht 11

b) Überindividuelle Konzepte 11

aa) Notwehrbegründung nach Schmidhäuser 11

bb) Notwehrbegründung aufgrund der Lehre vom Gesellschaftsvertrag 12

C. Kurzer Abriss der historischen Entwicklung der Notwehr..13

I. Germanisches Recht (ca. 90 v. Chr.- ca. 500 n. Chr.) 14

II. Fränkische Zeit (Frühmittelalter, ca. 500 n. Chr.- 900 n. Chr.) 17

III. Mittelalterliches Recht (ca. 900 – 1500 n. Chr.) 18

IV. Das Notwehrrecht in der frühen Neuzeit (ca. 1500- 1800) 21

1. Aufklärung, Naturrechtslehre und Vernunftrecht 21

a) Der Einfluss auf das Notwehrrecht 21

b) Die Cautio Criminalis Carolina CCC 22

c) Das Notwehrrecht in der Cautio Criminalis Carolina CCC 23

2. Gemeinrechtliche Wissenschaft 24

3. Weitere bekannte territoriale Werke der Strafgesetzgebung dieser Zeit . 25

a) Codex Juris Bavarici criminalis von 1751 25

b) Das Josephinische Strafgesetzbuch von 1787 25

c) Allgemeines Landrecht für die Preußischen Staaten von 1794 26

d) Bayerisches StGB von 1813 26

e) Preußisches StGB von 1851 27

f) StGB des Deutschen Reiches von 1871 28

V. Das Notwehrrecht im Nationalsozialismus 28

VI. Maßnahmen der Alliierten nach der Kapitulation 1945 28

VII. Strafrechtänderungsgesetz von 1969 28

VIII. Strafrechtänderungsgesetz von 1975 29

IX. Gegenwärtige Entwicklungen im Notwehrrecht 29

D. Die Entwicklung des Notwehrrechts in totalitären und autoritären Regimen 30

I. Problematik bei der Differenzierung der verschiedenen Systeme 31

1. Totalitäre Systeme 31

2. Autoritäre Systeme 32

3. Totalitäre und autoritäre Staatsformen 32

4. Einfluss der Systeme auf das Notwehrrecht 34

II. Das Notwehrrecht im deutschen Kaiserreich 34

1. Das Strafgesetzbuch von 1871 34

a) Der Wortlaut des § 52 RStGB - ein Vergleich mit den beeinflussenden Rechtsordnungen ... 35
b) Reichsgerichtsrechtssprechung in jener Zeit ... 36
III. Das Notwehrrecht im Nationalsozialismus ... 37
1. Allgemeine Entwicklungstendenzen im Strafrecht des NS-Staates ... 38
2. Auswirkungen dieser Entwicklung auf das Strafrecht – Reformbemühungen und die Versuche der Schaffung eines neuen Strafgesetzbuches ... 40
3. Das bisherige Notwehrrecht ... 42
4. Der Rechtsgedanke der Weimarer Republik ... 42
5. Das Strafrecht in der Weimarer Republik ... 42
6. Kritik der nationalsozialistischen Strömung ... 43
7. Einfluss der Umstrukturierung auf das Notwehrrecht ... 45
a) Die Rechtswidrigkeit ... 45
b) Der Wortlaut des Entwurfs ... 46
aa) Der Einschub „Wer Notwehr übt, handelt recht“ ... 47
bb) Die Gebotenheit ... 48
cc) Das Erfordernis der „gesunden Volksanschauung“ – Erklärungsversuche durch die amtliche Strafrechtskommission ... 50
c) Die Betrachtung der Notwehr durch die Literatur ... 54
aa) Definitionsversuche für ein „gesundes Volksempfinden“ ... 54
bb) Einschränkungen der Notwehrausübung gemessen am Kriterium der gesunden Volksanschauung- die Entwicklung von sog. Fallgruppen ... 56
(1) Notwehr bei krassem Missverhältnis zwischen angegriffenem und verteidigtem Rechtsgut ... 56
(1.1) Vorbemerkung ... 56
(1.2) Bisherige Ansätze ... 56
(1.3) Grundlegende Veränderungen im Nationalsozialismus ... 57
(1.4) Zwischenergebnis ... 58
(2) Notwehr bei schuldunfähigen, irrendem oder vermindert schuldfähigem Angreifer ... 59
(2.1) Vorbemerkung ... 59

(2.2) Bisherige Ansätze 59
(2.3) Veränderungen im Nationalsozialismus 60
(2.4) Zwischenergebnis 62
(3) Notwehr im Rahmen von engen persönlichen Be–
ziehungen 62
(3.1) Vorbemerkung 62
(3.2) Bisherige Ansätze..... 63
(3.3) Veränderungen im Nationalsozialismus..... 63
(3.4) Zwischenergebnis..... 65
(4) Notwehr bei Angriffsprovokation..... 65
(4.1) Vorbemerkung..... 65
(4.2) Bisherige Ansätze..... 66
(4.3) Veränderungen im Nationalsozialismus..... 67
(4.4) Zwischenergebnis..... 68
cc) Ergebnis für die Betrachtung der Notwehr durch die Literatur.... 68
d) Die Anwendung der Notwehr durch die Rechtsprechung 69
aa) Allgemein 70
(1) Das neue Bild des Richters im Nationalsozialismus..... 70
(2) Zusammenfassung der gesellschaftspolitischen Veränderung
des Richterleitbildes 74
(3) Die Veränderungen in den Staatsanwaltschaften..... 75
(4) Die Veränderungen des Leitbildes der Rechtsanwaltschaft.... 75
bb) Auslegung und Anwendung von Gesetzen durch die
Rechtsprechung 77
cc) Konkrete Auswirkungen auf das Notwehrrecht – Untersuchung
der Reichsgerichtsrechtsprechung..... 78
(1) Die Erforderlichkeit 80
(2) Die Betrachtung der jeweiligen Fallgruppen durch die
Rechtsprechung 82
(2.1) Notwehr bei krassem Missverhältnis zwischen ange–
griffenem und verteidigtem Rechtsgut..... 83

(2.2) Notwehr bei schuldunfähigen, irrendem oder vermindert schuldfähigem Angreifer ... 84
(2.3) Notwehr im Rahmen von engen persönlichen Be–ziehungen ... 86
(2.4) Notwehr bei Angriffsprovokation oder sonst vorwerf–barer Herbeiführung der Notwehrlage ... 88
(2.5) Zusammenfassung der Fallgruppen ... 93
e) Exkurs ... 93
aa) Notwehrausübung durch SA- und SS- Leute ... 93
bb) Die Einordnung der sog. Staatsnotwehr ... 96
(1) Notwehrrecht des Einzelnen gegen den Staat ... 96
(2) Notwehrrecht des Einzelnen zu Gunsten des Staates ... 97
(3) Notwehrrecht der Staatsorgane ... 99
(4) Zwischenergebnis ... 101
f) Zusammenfassung und Endergebnis der Entwicklung der Notwehr im Nationalsozialismus ... 101
IV. Die Entwicklung des Notwehrrechts in der DDR ... 102
1. Die Entwicklung des Strafrechts im sozialistischen System der DDR 104
2. Auswirkungen der gesellschaftspolitischen Entwicklung auf das Strafrecht ... 106
3. Der Einfluss dieser Entwicklung auf das Notwehrrecht ... 109
a) Die Analyse des Wortlautes ... 111
aa) Konkrete Veränderungen der einzelnen Elemente der Notwehr im Vergleich zur westdeutschen Entwicklung ... 113
bb) Notwehrfähiges Rechtsgut ... 113
cc) Die Gegenwärtigkeit des Angriffs ... 115
dd) Die Rechtswidrigkeit des Angriffs ... 118
ee) Abwehr in einer der Gefährlichkeit des Angriffs angemessenen Weise ... 119
ff) Zwischenergebnis ... 121
b) Anwendung der Notwehr durch die Rechtsprechung ... 122
aa) Das Bild des Strafrichters im Sozialismus ... 122

bb) Staatsanwaltschaften 124
cc) Einzelne ausgesuchte Urteile zum Notwehrrecht 124
(1) Gegenwärtiger Angriff 125
(2) Fälle mit Bezug zur sozialistischen Staats-und Gesell–schaftsordnung 125
(3) Abwehr in einer der Gefährlichkeit des Angriffs angemes–senen Weise 126
(4) Zwischenergebnis 126
4. Ergebnis zur Notwehr im Sozialismus der DDR 127
5. Gesamtergebnis zum Notwehrrecht in totalitären und autoritären Systemen. 128

E. Die Gegenprobe – die Tendenzen in der Entwicklung des Notwehrrechts nach 1945 bis heute in der Bundesrepublik Deutschland 130

I. Gesellschaftliche und politische Veränderungen und deren Einfluss auf das Notwehrrecht 131
1. Die Entwicklung der Notwehr in der Rechtsprechung 132
a) Erforderlichkeit 132
b) Zusammenfassung und Ergebnis der Untersuchung der Erforder–lichkeit 139
c) Sozialethische Einschränkungen 140
aa) Die dogmatische Herleitung der sozialethischen Einschrän–kungen 140
bb) Die Entwicklung der einzelnen Fallgruppen 140
(1) Notwehr bei krassem Missverhältnis zwischen angegriffe–Nem und verteidigtem Rechtsgut 141
(1.1) Zwischenergebnis 144
(2) Notwehr bei schuldunfähigen, irrendem oder vermindert Schuldfähigem Angreifer 145
(2.1) Zwischenergebnis 148
(3) Notwehr im Rahmen von engen persönlichen Beziehungen 149

(3.1) Zwischenergebnis 154
(4) Notwehr bei Angriffsprovokation bzw. auf andere Weise verschuldetem Angriff 156
(4.1) Zwischenergebnis 168
d) Gesamtergebnis Rechtsprechung 170
2. Die Entwicklung der Notwehr in der Literatur 171
a) Erforderlichkeit 171
b) Die Entwicklung der einzelnen Fallgruppen 17
(1) Notwehr bei krassem Missverhältnis zwischen angegriffen–em und verteidigtem Rechtsgut 171
(1.1) Zwischenergebnis 176
(2) Notwehr bei schuldunfähigen, irrendem oder vermindert schuldfähigem Angreifer 180
(2.1) Zwischenergebnis 181
(3) Notwehr im Rahmen von engen persönlichen Beziehungen 181
(3.1) Zwischenergebnis 184
(4) Notwehr bei Angriffsprovokation bzw. sonst verschuldetem Angriff 185
(4.1) Zwischenergebnis 191
c) Gesamtergebnis Literatur 192
3. Ergebnis der Gegenprobe 192

F. Zusammenfassung und Würdigung des gefundenen Ergebnisses 194

G. Schlussbetrachtung 198

Literaturverzeichnis

AHRENDT, HANNAH: „Elemente und Ursprünge totaler Herrschaft“, 6. Auflage, München, 1998.

ARENS, OSKAR: „Die zeitgemäße Gestaltung der Widerstandsdelikte“, Würzburg-Aumühle, 1939.

ASCHE, ROLF DANIEL: „Die DDR - Justiz vor Gericht - eine Bestandsaufnahme“, Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der juristischen Fakultät der Georg-August-Universität zu Göttingen, 2008.

BAR, CARL LUDWIG VON: „Gesetz und Schuld im Strafrecht – Bd. 3: Die Befreiung von Schuld und Strafe durch das Strafgesetz“, Guttentag/Berlin 1909.

BAUMANN, JÜRGEN: „Rechtsmissbrauch bei Notwehr“, MDR 1962, S. 349-350.

BELING, ERNST: „Grundzüge des Strafrechts“, 11. Auflage, Tübingen 1930.

BERNER, ALBERT FRIEDRICH: „Lehrbuch des deutschen Strafrechts“, 18. Auflage, Leipzig 1898.

BERNER, ALBERT FRIEDRICH: „Die Notwehrtheorie, Archiv des Criminalrechts“, Halle 1848, S. 547-598.

BERTEL, CHRISTIAN: „Notwehr gegen verschuldete Angriffe“ in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft ZStW 84, 1972, S. 1-36.

BINDING, KARL: „Handbuch des Strafrechts“, Bd. 1, Leipzig 1885.

BITZILEKIS, NIKOLAOS: „Die neue Tendenz zur Einschränkung des Notwehrrechts - unter besonderer Berücksichtigung der Notwehr–provokation“; Berlin 1984.

BLOHM, HERBERT: „Feuerbach und das Reichsstrafgesetzbuch von 1871“, Breslau-Neukirch, 1935.

BOBERACH, HEINZ: „Richterbriefe - Dokumente zur Beeinflussung der deutschen Rechtsprechung 1942 – 1944“, Boppard am Rhein, 1975.

BOCKELMANN, PAUL: „Notwehr gegen verschuldete Angriffe“, in: Festschrift für Richard M. Honig, Göttingen 1970, S. 19-31.

BOCKELMANN, PAUL: „Notrechtsbefugnisse der Polizei“, in: Festschrift für Eduard Dreher zum 70. Geburtstag am 29. April 1977, Berlin/New York, S. 235-250.

BÖHME, WALTRAUD: „Kleines politisches Wörterbuch“, 3. Auflage, Berlin, DDR, 1978.

BRACKMANN, KARL-HEINZ/BIRKENHAUER, RENATE: „NS-Deutsch, „Selbstverständliche“ Begriffe und Schlagwörter aus der Zeit des Nationalsozialismus“, Europäisches Übersetzer-Kollegium Straelen, Glossar Nr. 4, Darmstadt, 1988.

BUCHHOLZ, ERICH: „Legalität und Gleichheit“, Neue Justiz, 1961.

BURR, CHRISTIAN: „Notwehr und staatliches Gewaltmonopol“, in: JR 1996 Heft 6, S. 230.

BUSCHMANN, ARNO: „Kaiser und Reich, Klassische Texte zur Verfassungsgeschichte des Heiligen Römischen Reiches Deutscher

Nation vom Beginn des 12. Jahrhunderts bis zum Jahre 1806“, München, 1984.

DAHM, GEORG: „Das Ermessen des Richters im nationalsozialis–tischen Strafrecht“, DStR 1934, S. 87 ff.

DAHM, GEORG: „Deutsches Recht – Die geschichtlichen und dogma–tischen Grundlagen des geltenden Rechts. Eine Einführung“, 2. Aufl., Stuttgart 1963.

DAHM, GEORG: „Verbrechen und Tatbestand“, in: Larenz (Hrsg.) Grundfragen der neuen Rechtswissenschaft, Berlin 1935.

DIEM, HERMANN: „Kirche und Antisemitismus“ in: Flitner, Deutsches Geistesleben und Nationalsozialismus, Tübingen 1965.

DILCHER, HERMANN: „Besteht eine Verhältnismäßigkeit oder ein Verschuldenserfordernis für Notwehr?“ In: Festschrift für Heinz Hübner zum 70. Geburtstag, Berlin/New York 1984.

DÖLLING, DIETER/ DUTTGE, GUNNAR/ RÖSSNER, DIETER: „Gesamtes Strafrecht, Handkommentar“, 2. Auflage, Baden-Baden, 2011.

DREHER, FRANZ: „Die Veränderungen des Rechtsanwaltsrechts in der Zeit von 1933 bis 1945“, Tübingen 1947.

DREHER, EDUARD/TRÖNDLE, HERBERT: „Strafgesetzbuch und Nebengesetze“, 38. Auflage, München 1978.

DREIER, HORST/PAULY, WALTER: „Die deutsche Staatsrechtslehre in der Zeit des Nationalsozialismus“, in: Veröffentlichungen der Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer, 2001.

DUFT/HEILBORN/MÜLLER/PRUSS/SCHLEGEL/TEICHLER/ WEBER: „Strafrecht der Deutschen Demokratischen Republik“, Kommentar zum Strafgesetzbuch, 4. Auflage, Berlin, 1984.

EISENHARDT, ULRICH: „Deutsche Rechtsgeschichte“, 4. Auflage, München, 2004.

ENGELMANN, ROGER/ VOLLNHALS, CLEMENS: „Justiz im Dienste der Parteiherrschaft, Rechtspraxis und Staatssicherheit in der DDR“ in: Analysen und Dokumente- Wissenschaftliche Reihe des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik, Bd. 16, Berlin 1999.

ENGELS, DIETER: „Der partielle Ausschluss der Notwehr bei tätlichen Auseinandersetzungen zwischen Ehegatten“, GA 1982, S. 109-125.

ENGLÄNDER, ARMIN: „Grund und Grenzen der Nothilfe“, Tübingen, 2008.

FASTEN, INES: „Die Grenzen der Notwehr im Wandel der Zeit“, Hamburg 2011.

FELBER, ROLAND: „Die Rechtswidrigkeit des Angriffs in den Not–wehrbestimmungen“, München 1979.

FEUERBACH VON, PAUL JOHANN ANSELM: „Lehrbuch des Gemeinen in Deutschland gültigen peinlichen Rechts“, 14. Auflage, Gießen 1847.

FISCHER, THOMAS: „Kommentar zum Strafgesetzbuch“, 56. Auflage, München 2009; 58. Auflage, München 2011.

FOCKE, ERNSTGÜNTER: „Notwehr in Lehre und Rechtsprechung - zum Strafgesetz in Deutschland und Italien“, Inaugural-Dissertation zur Erlangung des juristischen Doktorgrades der Rechts- und Staats–wissenschaftlichen Fakultät der Friedrich- Wilhelms- Universität zu Berlin, Breslau-Neukirch, 1939.

FREISLER, ROLAND: „Das Rechtsdenken des jungen Europa“, Berlin 1943.

FREISLER, ROLAND: „Staatsnotwehr im Lichte des National–sozialismus“, DJ 1935.

FREISLER, ROLAND: „Nationalsozialistisches Recht und Rechts–denken“, Berlin 1938.

FRIEDEBURG VON, ROBERT: „Widerstandsrecht und Konfes–sionskonflikt, Notwehr und gemeiner Mann im deutsch-britischen Vergleich 1530 bis 1669“ Berlin 1999.

FRIEDRICH, CARL JOACHIM: „Totalitäre Diktatur“, Stuttgart 1957.

FRISTER, HELMUT: „Die Notwehr im System der Notrechte“, in: Goltdammer`s Archiv für Strafrecht GA 1988, S. 291-316. (zitiert: Frister GA 1988).

FUHRMANN, MANFRED: „Tacitus. Germania. Lateinisch / Deutsch.“ Übersetzt, erläutert und mit einem Nachwort herausgegeben von Manfred Fuhrmann. (RUB 9391). Stuttgart 1972.

GEIB, GUSTAV: „Lehrbuch des deutschen Strafrechts“, Bd. 2, Leipzig 1862.

GEILEN, GERD: „Eingeschränkte Notwehr unter Ehegatten?“, JR 1976, Seite 214-318.

GEILEN, GERD: „Notwehr und Notwehrexzess“, Jura 1981, Seite 370-380.

GENONI, MAURIZIO: „Die Notwehr im Völkerrecht“, Zürich, 1987.

GERATS,HANS/ LESCHKAS, JOHN/ RENNEBERG, JOACHIM: „Lehrbuch des Strafrechts der Deutschen Demokratischen Republik, Allgemeiner Teil“, 2. Auflage, Berlin1959.

GERBER, HANS: „Staatsrechtliche Grundlinien des neuen Reiches“, Tübingen 1933.

GEYER, AUGUST: „Die Lehre von der Notwehr, Eine strafrechtliche Abhandlung, Jena 1857.

GMÜR, RUDOLF/ ROTH, ANDREAS: „Grundriss der deutschen Rechtsgeschichte, 7. Auflage, Berlin 1996; 10. Auflage, München 2003.

GOHDES, OTTO: „NS-Schulungsbrief“, 1. Jahrgang, 1. Folge, März 1934.

GRÄFF, HEINRICH/ RÖNNE LUDWIG: „Das Strafgesetzbuch für die Preußischen Staaten, und das Gesetz über die Einführung desselben, vom 14. April 1851, nebst deren Ergänzungen und Erläuterungen durch Gesetzgebung und Wissenschaft“, Breslau 1853.

GRUCHMANN, LOTHAR: „Justiz im Dritten Reich 1933 bis 1940“, 3.Auflage, München 2001.

GRÜNEWALD, ANNETTE: „Notwehreinschränkung – insbesondere bei provoziertem Angriff“ in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechts–wissenschaft ZStW, Bd. 122, Heft 1, S. 51-86.

GÜRTNER, FRANZ/ FREISLER, ROLAND: „Das neue Strafrecht – Grundsätzliche Gedanken zum Geleit, Berlin 1936.

GUTMANN, ALEXANDER: „Die Berufung auf das Notwehrrecht als Rechtsmissbrauch“ in: NJW 1962, S. 286 ff.

HAAS, ROBERT: „Notwehr und Nothilfe - Zum Prinzip der Abwehr rechtswidriger Angriffe“, Frankfurt am Main/Bern/Las Vegas 1978.

HAFT, FRITJOF: „Strafrecht Allgemeiner Teil“, 9. Auflage, München, 2004.

HÄLSCHNER, HUGO: „Das gemeine Deutsche Strafrecht“, Bd. 1, Die allgemeinen strafrechtlichen Lehren, Bonn 1881.

HALL, KARL ALFRED: „Sicherungsverwahrung und Sicherungsstrafe“ in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft ZStW 70, (1958), S. 41-63.

HASSEMER, WINFRIED: „Die provozierte Provokation oder Über die Zukunft des Notwehrrechts“, in: Festschrift für Paul Bockelmann, München 1979, S. 225-244.

HATTENHAUER, HANS: „Europäische Rechtsgeschichte“, 4. Auflage, Heidelberg, 2004.

HEILBORN, HANS/ SCHMIDT, HELMUT/ WEBER, HANS: „Strafrecht der Deutschen Demokratischen Republik, Kommentar zum Strafgesetzbuch“, Bd. 1, Berlin, 1969, (zitierte Bearbeiter: Neuhof, Werner; Orschekowsky, Walter).

HEINTSCHEL-HEINEGG VON, BERND: „Beck'scher Online-Kommentar zum Strafgesetzbuch“, München, 2014, (zitierter Bearbeiter: Momsen).

HENKEL, HEINRICH: „Die Unabhängigkeit des Richters in ihrem neuen Sinngehalt“, Hamburg, 1934.

HILDEBRANDT, HEINZ: „Rechtsfindung im neuen deutschen Staate“, Berlin/Leipzig 1935.

HILGENDORF, ERIC: „Beobachtungen zur Entwicklung des deutschen Strafrechts“ in: Hilgendorf/Weitzel (Hrsg.) Der Strafgedanke in seiner historischen Entwicklung, Schriften zum Strafrecht, Heft 189, Berlin 2007.

HIMMELREICH, KLAUS: „Erforderlichkeit der Abwehrhandlung, Gebotensein der Notwehrhandlung, Provokation und Rechtsmissbrauch, Notwehrexzess, in: Goltdammer`s Archiv für Strafrecht, 1966, Seite 129 ff. (zitiert: Himmelreich GA 1966).

HIMMELREICH, KLAUS: „Notwehr und Nothilfe: insbesondere zur sog. Interessenabwägung, MDR 1967, S. 361-366.

HINÜBER, OSKAR LEUER/ TEGTMEYER, WERNER: „Strafrecht unter Berücksichtigung des kommenden Rechts, Allgemeiner Teil“, in: Schaeffer (Hrsg.) Schriftenreihe Neugestaltung von Recht und Wirtschaft, Heft 8, Leipzig 1944.

HIPPEL, REINHARD V.: „Die allgemeinen Lehren vom Verbrechen in den Entwürfen“, in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissen–schaft, Bd. 42 (1921), Seite 404 ff. (zitiert: Hippel ZStW 42).

HIRSCH, HANS JOACHIM: „Die Notwehrvoraussetzung der Rechts-widrigkeit des Angriffs“, in: Festschrift für Eduard Dreher zum 70. Geburtstag, Berlin/New-York 1977, S 211-233.

HIRSCH, MARTIN/ MAJER, DIEMUT/ MEINCK, JÜRGEN: „Recht, Verwaltung und Justiz im Nationalsozialismus, ausgewählte Schriften, Gesetze und Gerichtsentscheidungen von 1933 bis 1945“, Köln 1984.

HIS, RUDOLF: „Das Strafrecht des Deutschen Mittelalters, Teil 1, Die Verbrechen und ihre Folgen im allgemeinen“, Leipzig 1920.

HIS, RUDOLF: „Die Geschichte des Deutschen Strafrechts bis zur Karolina“, Berlin, 1928.

HITLER, ADOLF/ SCHOLZ-KLINK, GERTRUD: „Reden an die deutsche Frau“, Reichsparteig, Nürnberg, 8. September 1934.

HOFFMANN-RIEM, WOLFGANG: „Übergang der Polizeigewalt auf Private? - Überlegungen zur Entwicklung gewerblicher Sicherheits–kräfte“, ZRP 1977, 277-284.

HOLD VON FERNECK, ALEXANDER: „Die Rechtswidrigkeit, Bd. II“, Jena, 1905.

HRUSCHKA, JOACHIM: „Strafrecht nach logisch-analytischer Methode“, 2. Auflage, Berlin/New York 1987.

HUBER, ERNST RUDOLF: „Die Einheit der Staatsgewalt“, in: DJZ, 39. Jahr–gang, 1934.

JAKOBS, GÜNTHER: „Rechtszwang und Personalität“; 499. Sitzung vom 05.März 2008 in Düsseldorf - Vorträge G 418, Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften, Paderborn 2008.

JAKOBS, GÜNTHER: „Strafrecht, Allgemeiner Teil - Die Grundlagen und die Zurechnungslehre“, 1. Auflage, Berlin 1983.

JAKOBS, GÜNTHER: „Strafrecht, Allgemeiner Teil - Die Grundlagen und die Zurechnungslehre, 2. Auflage, Berlin 1993.

JESCHECK, HANS-HEINRICH: „Strafrecht und Strafrechtanwendung in der sowjetisch besetzten Zone Deutschlands“, in: Recht und Staat in Geschichte und Gegenwart – eine Sammlung von Vorträgen und Schriften aus dem Gebiet der gesamten Strafrechtswissenschaften, Heft 252, Tübingen 1962.

JESCHECK, HANS-HEINRICH/ WEIGEND, THOMAS: „Lehrbuch des Strafrechts Allgemeiner Teil“, 5. Auflage, Berlin 1996.

JESSE, ECKHARD: „War die DDR totalitär?“ In: Aus Politik und Zeit–geschichte 40 (1994), S. 12–23.

JESSE, FRANZ: „Die Tragweite der Notwehr“, Leipzig 1928.

JOECKS, WOLFGANG: „StGB Studienkommentar, 2. Auflage, München, 2001.

KERN, EDUARD: „Der Rechtsstaatsgedanke im Strafrecht und Straf–verfahrensrecht von der Reichsgründung bis zur Gegenwart“, in: Freiburger Universitätsreden, Heft 9, Freiburg im Breisgau, 1933.

KERN, EDUARD: „Das Führertum in der Rechtspflege“ in: Freiburger Universitätsreden, Heft 18, Freiburg im Breisgau, 1935.

KERN, EDUARD: „Grade der Rechtswidrigkeit“ in: Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft, Bd. 64 (1952), S. 255 ff. (zitiert: Kern ZStW 64).

KERRL, HANNS: „Nationalsozialistisches Strafrecht, Denkschrift des Preußischen Justizministers“, Berlin 1933.

KILIAN, INES: „Die Dresdner Notwehrstudie, Zur Akzeptanz des deutschen Notwehrrechts in der Bevölkerung, Studien zum Strafrecht“, Bd. 45, Baden-Baden, 2011.

KINDER, HERMANN/ HILGEMANN, WERNER: „Weltgeschichte, Bd. 1 - Von den Anfängen bis zur französischen Revolution, 14. Auflage, 1979.

KINDHÄUSER, URS: „Strafgesetzbuch, Kommentar“, 3. Aufl. Baden-Baden, 2006.

KLEE, KARL: „Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründe“, in: „Das kommende deutsche Strafrecht“, Allgemeiner Teil, Bericht über die Arbeit der amtlichen Strafrechtskommission, von: Gürtner, Franz (Hrsg.) 2. Auflage, Berlin, 1934.

KLEINHEYER, GERD: „Tradition und Reform in der Constitutio Criminalis Carolina“, in: Strafrecht, Strafprozess und Rezeption - Grundlagen, Entwicklung und Wirkung der Constitutio Criminalis Carolina, von Landau, Peter/Schroeder Friedrich-Christian (Hrsg.), Frankfurt am Main, 1984.

KLOSE, PETER: „Notrecht des Staates aus staatlicher Rechtsnot“ in: ZStW 89 (1977), S. 61 ff.

KOCH, BURKHARD: „Rechtsbegriff und Widerstandsrecht-Notwehr gegen rechtswidrige Ausübung von Staatsgewalt im Rechtsstaat und unter dem Nationalsozialismus“, Schriften zum öffentlichen Recht, Bd. 478, Berlin, 1985.

KÖHLER, MICHAEL: „Strafrecht, Allgemeiner Teil“, Berlin/Heidelberg, 1997.

KÖSTLIN, CHRISTIAN REINHOLD: „System des deutschen Straf–rechts, Allgemeiner Teil“, Tübingen 1855.

KOHLRAUSCH, EDUARD/ LANGE RICHARD: „Kommentar zum Reichsstrafgesetzbuch“, 37. Auflage, Berlin 1941.

KOHLRAUSCH, EDUARD/ LANGE RICHARD: „ Strafgesetzbuch mit Erläuterungen, 41. Auflage, Berlin 1956.

KOLBE, DIETER: „Reichsgerichtspräsident Dr. Erwin Bumke: Studien zum Niedergang des Reichsgerichts und der deutschen Rechtspflege“ in: Studien und Quellen zur Geschichte des deutschen Verfassungsrechts : Reihe A, Studien, Bd. 4, Karlsruhe, 1975.

KRATZSCH, DIETER: „Das (Rechts-) Gebot zu sozialer Rücksicht–nahme als Grenze des strafrechtlichen Notwehrrechts“ in: JuS 1975, 435, 441.

KRATZSCH, DIETER: „Grenzen der Strafbarkeit im Notwehrrecht“, Neue Kölner Rechtswissenschaftliche Abhandlungen, Heft 57, Berlin 1968.

KRAUSE, FRIEDRICH-WILHELM: „Notwehr bei Angriffen Schuld–loser und bei Bagatellangriffen“ in: Gedächtnisschrift für Hilde Kaufmann, Berlin/New York 1996, S. 673-688.

KRAUSE, FRIEDRICH-WILHELM: „Zur Einschränkungen der Not–wehrbefugnis“ in: Goltdammer`s Archiv für Strafrecht, 1979, S. 329-337. (zitiert: Krause GA 1979).

KRAUSE, FRIEDRICH-WILHELM: „Zur Problematik der Notwehr, Festschrift für Hans - Jürgen Bruns“, Köln 1978, S. 71-88.

KREY, VOLKER: „Strafrecht, Allgemeiner Teil“, Bd. 1, 2. Auflage, Stuttgart 2004.

KREY, VOLKER: „Zur Einschränkung des Notwehrrechts bei der Verteidigung von Sachgütern“; JZ 1979, 702-715.

KROESCHELL, KARL/CORDES, ALBRECHT/ NEHLSEN-V. STRYK, KARIN: „Deutsche Rechtsgeschichte“, Bd. 2: 1250 bis 1650, 9. Auflage, Köln 2008.

KROß, ANTJE: „Notwehr gegen Schweigegelderpressung: Zugleich ein Beitrag zu den Grundprinzipien der Notwehr“, Berlin, 2004.

KUDLICH, HANS: „Das Gesetz der Straße“, Juristische Arbeitsblätter 2011, S. 233-235.

KÜHL, KRISTIAN: „Strafrecht, Allgemeiner Teil“, 2. Auflage, München 1997.

KÜHL, KRISTIAN: „Notwehr und Nothilfe“, JuS 1993, S. 177-183.

KÜHL, KRISTIAN: „„Sozialethische“ Einschränkungen der Notwehr“, Jura 1990, S. 244-253.

LACKNER, KARL: „Strafgesetzbuch, Kommentar mit Erläuterungen“, 17. Auflage, München, 1987.

LACKNER, KARL/ KÜHL, KRISTIAN: „Strafgesetzbuch, Kommentar mit Erläuterungen“, 26. Auflage, München, 2007.

LACKNER, KARL/ KÜHL, KRISTIAN: „Strafgesetzbuch, Kommentar mit Erläuterungen“, 27. Auflage, München, 2011.

LAMPE, ERNST-JOACHIM: „Zur funktionalen Begründung des Verbrechenssystems“ in: Festschrift für Claus Roxin zum 70. Geburtstag am 15.Mai 2001, von Bernd Schünemann (Hrsg.), Berlin, 2001.

LARENZ, KARL: „Deutsche Rechtserneuerung und Rechtsphilosophie“, Tübingen 1934.

LEIPOLD, KLAUS/ TSAMBIKAKIS, MICHAEL/ ZÖLLER, MARK: „Kommentar zum Strafgesetzbuch“, 1. Auflage, Bonn, 2011, zitierter Bearbeiter: Hauck, Pierre.

LENCKNER, THEODOR: „„Gebotensein“ und „Erforderlichkeit“ der Not–wehr“ in: Goltdammer`s Archiv für Strafrecht, 1968, S. 1-10 (zitiert: Lenckner GA 1968).